StOR Müller berichtet über die Jahresrechnung 2005 und geht auf einzelne Punkte des Prüfberichtes des RPA ein. Weiterhin werden den Ausschussmitgliedern das Ergebnis der Besprechung mit der KDO sowie der vorgesehene Zeitplan für die Umstellung der Software vorgestellt.

RM Eggerichs fragt nach der Differenz zwischen der Sollzuführung und der Ist-Zuführung zum Vermögenshaushalt. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Anfrage in der Niederschrift zu.

Hinweis:

Die Differenz zwischen der Sollzuführung und der Ist-Zuführung zum Vermögenshaushalt resultiert aus den erwirtschafteten Abschreibungen, die sich aus einer Sonderrechnung und nicht aus den im Haushalt veranschlagten Abschreibungsbeträgen ergeben.

Im Anschluss daran ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag.

Der Rat möge beschließen:

Die Jahresrechnung der Stadt Schortens für das Haushaltsjahr 2005 wird in der vorliegenden Fassung gem. § 101 Abs. 1 NGO beschlossen. Die Entlastung des Bürgermeisters § 101 Abs. 1 NGO wird erteilt.